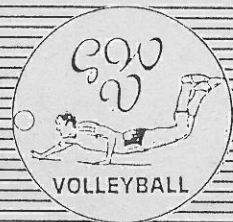


SPORT

5. Juni 1993



ECHO

Sonderausgabe Volleyball Nostalgieturnier



Jubelszene von Fans und Spielern nach dem letzten Sieg gegen Stederdorf, ausgerechnet Thomas Langner macht als Zuspieler den letzten Punkt

Die Bezirksklassensaison 1982/83 steht vor der Tür!

In die 1. Herrenmannschaft von GW Vallstedt kommen zwei Neulinge: Der erst 17-jährige **Bernd Langer** (Vallstedter Eigengewächs) sowie der aus Nürnberg stammende und in Hildesheim wohnende **Michael (Mike) Leßnau**. Mike hat beim DJK Langwasser Erfahrung in der Landesklasse sammeln können, und wird

deshalb nach einigen Wochen beim S.V. „Grün-Weiß“ zusammen mit **Wilfried Weißer** als Trainer in die Verantwortung genommen.

Es ist die 3. Saison, daß GW in der Bezirksklasse spielt, insgeheim liebäugelt die Mannschaft mit dem Aufstieg, stapelt nach außen hin natürlich stief.

Im Vorfeld der Meisterschaft bestätigen gute Ergebnisse das Einschätzungsvermögen. Alle Vorbereitungsspiele werden gewonnen, beim großen Turnier des MTV Wolfenbüttel unterliegt man dem MTV Peine erst knapp im Finale. Das eigene Turnier wird gewonnen.

Am 1. Spieltag darf gebannt auf die Konkurrenz geschaut werden (spielfrei). Der TSV Destedt und die Vechelde legen 2 Siege vor.



4 Minuspunkte, aber nur „Vize“, das Team vom MTV Stederdorf

Rüdiger Berndt, Thomas Wieder, Achim Gückel, Hartmut Gückel, Udo Springer

vorn: Norbert Schuh, Wolfgang Kotulla und Hartmut Kalemba

GW Vallstedt greift beim TSV Salzgitter (Absteiger) ins Geschehen ein. Der Gastgeber, vor dem wir ziemlich Respekt haben, wird jedoch deutlich (15:8,15:11,15:10) besiegt. Bodenstedt stellt kein Problem dar. Am 4. Spieltag hält neben Vallstedt, Stederdorf und Vechelde auch noch die Dritte aus Salzdahlum ihre Weste sauber. Den ersten Satz gibt GW ausgerechnet gegen den Tabellenletzten MTV Peine 2 ab. Am 30.10.82 erwischt es erstmals einen der „großen Drei“. Der MTV Vechelde unterliegt mit 2:3 dem MTV Salzdahlum. Das hinterläßt Spuren, nur eine Woche später erneut eine Schlappe gegen die Reserve des MTV Wolfenbüttel. Keine Blöße geben sich die Stedterdrofer und Vallstedter Teams. Im Gleichschritt fahren beide Sieg um Sieg ein. Bezirksligaabsteiger TSV Salzgitter hat inzwischen den Abstand halten können, bis es in Vallstedt eine deutliche Abfuhr gibt (04.12.82). Hoch lebe der Staffelleiter, der am 11.12.82 die 3 Spitzenteams aufeinander treffen läßt! Die Tabelle sieht inzwischen folgendermaßen aus:

Immer die richtige Adresse, wenn es um die Durchführung von Vereins- und Familienfeiern geht oder wenn Sie nach der Sportveranstaltung noch bei einem "kühlen Blondem" gemütlich beisammen sitzen wollen:

Gasthaus

„Zur Grünen Allee“

Manfred Wilke und Frau

3303 VECHELDE-VALLSTEDT

Telefon: 05300/356

Saalbetrieb bis 500 Personen

Gute Küche - Gepflegte Getränke

Spezialität: HÄHNCHEN

Im Ausschank:

WOLTERS
Pilsener



Das sympathische Team vom MTV Vechede III
 Helmut Neumann, H. Hoppe, Rainer Hentschel, Uwe Flamm, Bernhard Heimlich
 vorne: Andreas Kimmel, Martin Knoche und Jörg Jäger

- | | | |
|-------------------|-------------|--------------|
| 1. GW Vallstedt | 16:0 Punkte | 24: 1 Sätze |
| 2. MTV Stederdorf | 12:0 Punkte | 18: 6 Sätze |
| 3. MTV Vechede | 10:4 Punkte | 18: 10 Sätze |

Für eine halben Punkt ist jetzt schon das ausgezeichnete Satzverhältnis der Vallstedter gut. Vor ca. 50 Zuschauern (absoluter Rekord für Vallstedter Volleyballverhältnisse) beginnen die Vallstedter gegen Stederdorf voll motiviert, und kommen eigentlich nur im 1. Satz etwas in Bedrängnis(15:12,15:6,15:7). Beiderseits starke Fangruppen sorgen



Unter der Dusche begann dann schon die Feier der Meisterschaft mit dem „Verspritzen“ den teuren Meistersektivs

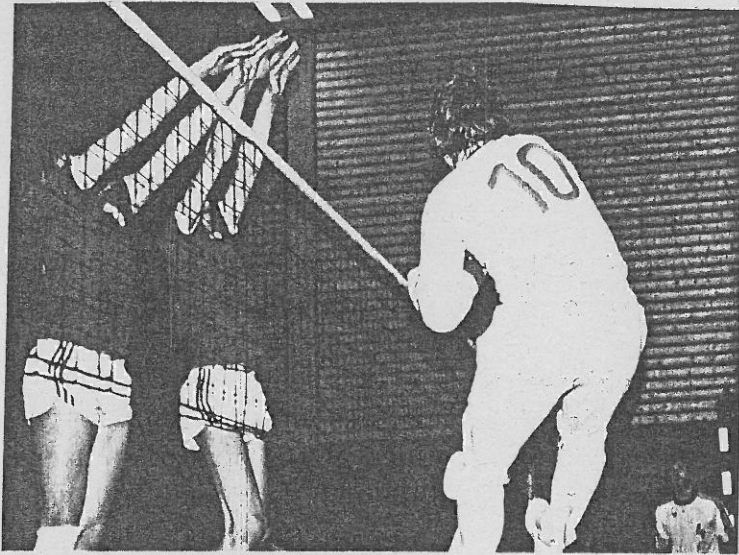
plagge

Ihr Fachbetrieb für
 Sanitäre Installation
 und Gasheizungen

Wenn es um
 Wasser - Gas - Wärme
 geht ...



Jürgen Plagge Sanitärtechnik GmbH
 Wahler Weg 15 · 3303 Vechede · Tel. (0 53 02) 16 10



Mit Norbert Jasiewicz haben die Vallstedter sicherlich den angriffstärksten Spieler in ihren Reihen

für eine tolle Atmosphäre. Gegen den MTV Vechelde tut sich der Gastgeber viel schwerer, siegt im ersten Satz nur knapp, und muß in Satz Nr.3 sogar mit 14:16 passen (2. Satzverlust der laufenden Saison). Konzentriert (15:4) fährt der Tabellenführer aber danach den 2. Tagessieg ein.

Das 3:0 des MTV Stederdorf gegen Vechelde sieht deutlicher aus, als das Match wirklich ist. Vechelde muß dadurch den TSV Salzgitter auf Rang 3 vorbeiziehen lassen.

Große Feier anschließend beim „Willex“ im Partykeller. Spieler und Fans schauen sich bei Freibier das vom MTV Stederdorf aufgezeichnete Spiel (Danke fürs Ausleihen) auf Video an.

Im Januar fällt die 3. Herren aus Vechelde entscheidend zurück, gegen den wiedererstarkten Bezirksligaabsteiger TSV Salzgitter verliert man 1:3 und weist jetzt schon 10 Minuspunkte auf. Während die „Grün-Weißen“ einen 3:0-Sieg nach dem anderen feiern, wackelt der MTV Stederdorf oftmals, fällt aber nicht.

So kommt es am 12.03.83 erneut, diesmal in Vechelde, zum direkten



EIN
RUHE =
STÄNDLER
IN
AKTION!

SCHÖN
WÄR'S!



Am Ziel aller Träume, die Aufsteiger in die Bezirksliga, GW Vallstedt I
Bernd Langer, Joachim Heller, Norbert Jasiewicz, Mike Lesnau
vorne: Wilfried Tadewald, Klaus-Jürgen Schwan, Thomas Langner und Wilfried Weißer

Aufeinandertreffen der 3 Peiner Topteams. Der MTV Vechelde hat sich inzwischen wieder auf den Platz 3 vorgearbeitet, kann aber höchstens noch „Zünglein an der Waage“ um die Vergabe der Meisterschaft sein. Den Vallstedter Spielern fehlt bei dem „Super-Satzverhältnis“ lediglich noch ein Sieg zum „Ziel aller Träume“. Starke Gegenwehr des MTV Vechelde muß beim 15:12, 15:11, 15:7 gebrochen werden, ehe man die Sektkorken knallen läßt. Aber die Feier hält sich noch in Grenzen, da sich unser Team vorgenommen hat, den „Zu-Null-Durchmarsch“ zu schaffen. Nach dem gewonnenen ersten Satz (15:5), droht das Spiel im 2. Satz zu kippen, der Rückstand ist hoch (4:10), doch als dann unsere 2. Mannschaft zurück von ihrem Punktspiel erscheint und uns kräftig anfeuert, wendet sich das letzte Match zu unseren Gunsten (15:10, 15:5). „Siegestrunken“ fällt es uns schwer, sich auf die Arbeit des Schiedsgerichtes zu konzentrieren. Nach 5 spannenden Sätzen siegt der Vize-Meister mit 16:14 hauchdünn.

1. GW Vallstedt	44:0 Punkte	66: 2 Sätze
2. MTV Stededorf	40:4 Punkte	60: 22 Sätze
5. MTV Vechelde	30:14 Punkte	51: 31 Sätze

Der MTV Vechelde verliert den 3. Rang durch die Doppel-Niederlage ruscht auf Platz 5 ab.

Die anschließend von unserem 1. Vorsitzenden Fritz Giesemann organisierte „Riesenfete“ gipfelt dann in der Rasur des verwetteten Bartes von Willex, dessen Friseuruse Doris ihm erstmals verdächtig nahe kommt.

W. Weißer
W. Weißer



Mach doch mal mit !

